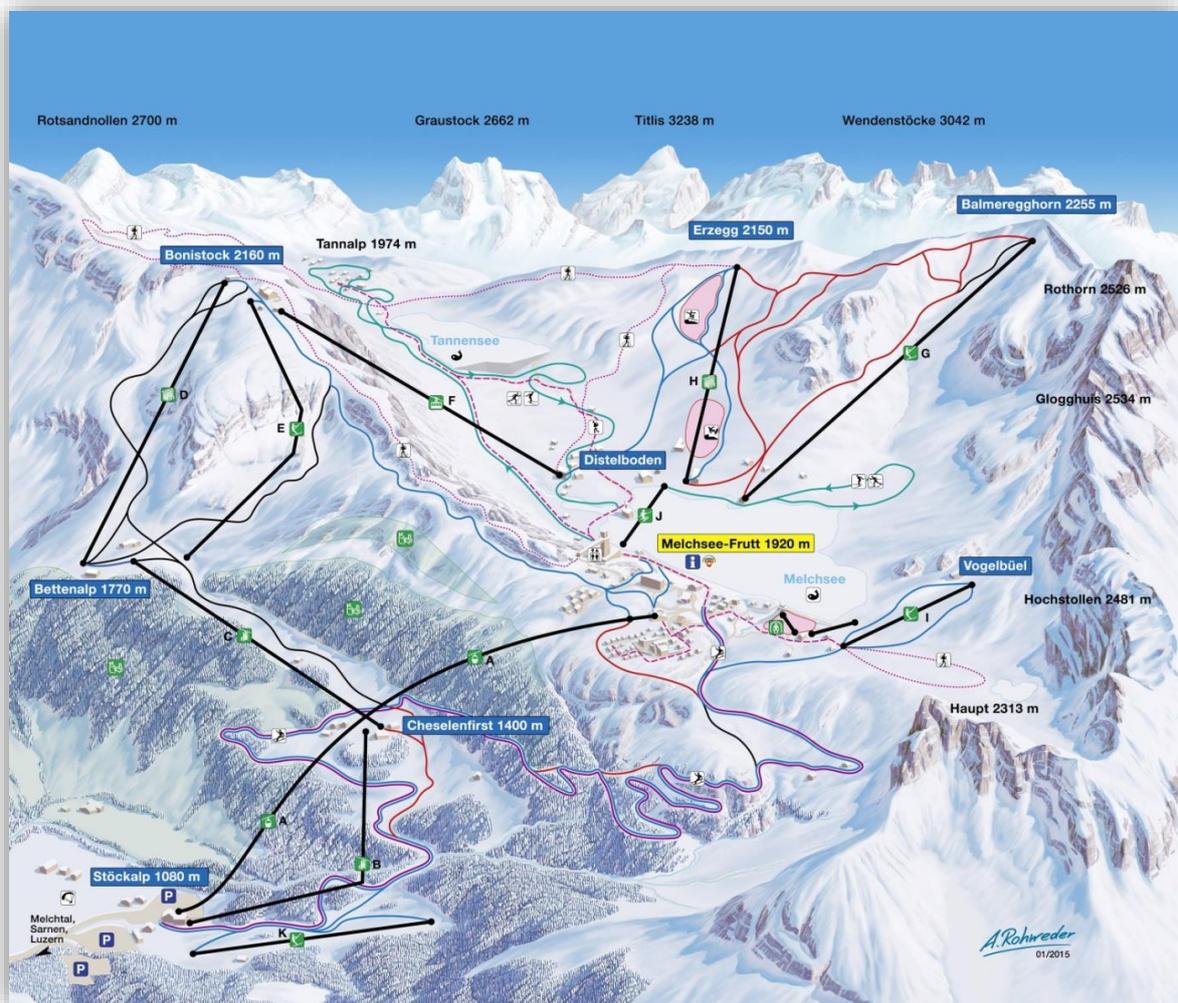


Der Schlittenausflug nach Melchsee-Frutt

von Lavinia Scherer

Am Montag, den 17.02.2020 trafen sich die Schüler der Klasse 7b aus der Wiesentalschule Maulburg an der Alemannenhalle. Um 8.15 Uhr fuhr die Klasse mit ihren drei Lehrern los. Das Busunternehmen Heizmann fuhr die Klasse in die Zentralschweiz nach Melchsee-Frutt. Die zweistündige Busfahrt endete um 10.15 Uhr auf der Stöckalp, an der Talstation der Seilbahn. Dort liehen einige Schüler einen Schlitten aus. Von der Talstation ging es mit der Seilbahn in etwa zehn Minuten nach Melchsee-Frutt. Als alle Schüler an der Bergstation waren, wurden nochmal alle Regeln wiederholt. Die Schüler bildeten Kleingruppen und fuhren dann mit den



Schlitten die acht Kilometer lange Abfahrt hinunter. An der Talstation mussten sich die Schüler nach jeder Runde einmal melden, damit die Lehrer wussten, welche Schüler wieder da waren. Um 16.30 Uhr fuhren alle wieder zurück nach Maulburg an die Alemannenhalle. Dort endete der Ausflug gegen 19.00 Uhr.

(148Wörter)

Ausflug nach Melchsee-Frutt

von Alexander Rupp

am 17.02.2020 trafen wir uns an der Alemannen-Halle. Wir fuhren mit dem Bus nach Melchsee-Frutt. Wir kamen um 10.15 Uhr auf der Stöckalp an. Danach liehen wir uns einen Schlitten aus. Wir bezahlten 15 Franken pro Schlitten. Anschließend fuhren wir mit der Seilbahn hoch in die Berge. Dann fuhren wir mit dem Schlitten runter. Die Strecke hat eine Länge von 8 Kilometern. Wir haben unterwegs viele Skifahrer und Snowboardfahrer getroffen. Wenn einer unten angekommen war, musste er warten, bis die anderen auch unten angekommen waren. Es gibt neben der Fahrbahn viele Felsen, Bäume und Hänge. Am Schluss fuhren wir nach Maulburg zurück. Angekommen sind wir um 18.15 Uhr.

(111 Wörter)

Ausflug nach Melchsee-Frutt am 17.10.2020

von Anakin Calis

Wir kamen mit dem Bus oder dem Zug nach Maulburg und dann zur Sporthalle (Alemanenhalle). Dort wartete ein Bus auf uns, der uns um 8.15 Uhr nach Melchsee-Frutt brachte. Die Fahrt ging etwas zwei Stunden und wir haben eine kurze Pause gemacht um aufs Klo zu gehen. Dort angekommen haben wir uns erst einmal umgezogen und wichtige Sachen besprochen. Dann wurden die Schlitten ausgeliehen, aber nur, wer wollte. Wer nicht leihen wollte, der hatte seinen eigenen Schlitten. Es ging in die Gondeln in ungefähr Sechsergruppen. Als wir oben waren, gab es noch einen kurzen Input zu sehen. Danach haben wir nochmals die Regeln beim Fahren besprochen. Es gab auch eine kleine Übung, wie man um die Kurve fährt und einen steilen Hügel. Es ging los und hatte ziemlich viel Spaß. Immer wieder gab es Stellen, um eine Pause zu machen und die Aussicht war wundervoll. Außerdem gab es tiefe Abgründe, scharfe Kurven und kleine Hügel. Für die Sicherheit war natürlich auch gesorgt mit großen Fangnetzen. Jeder fuhr mindestens einmal und maximal fünfmal. Es gab auch ungefähr ein bis drei Unfälle, die aber nicht schlimm waren. Am Ende kam noch Regen und wir fuhren schließlich um etwa 16.30 Uhr heim. Um 19.45 Uhr waren wir wieder zurück und unsere Eltern holten uns ab. Außer vielleicht die Schüler, die in Maulburg wohnen.

(225 Wörter)

Melchsee-Frutt – Tipps

von Borna Zvonar

Tipps für Melchsee-Frutt findet man hier: <https://www.melchsee-frutt.ch/>

Du kannst dort Snowboradfahren, Skifahren und Schlittenfahren.

- Der Schlittenpass kostet 25 SFr.
- Einen Schlitten leihen kostet 15 SFr.

Die Fahrt von Maulburg bis Melchsee-Frutt dauert zwei Stunden.

Für mich war sehr geil, ich habe Spaß gehabt beim Schlittenfahren mit meinem Freund. Als ich das erste Mal mit der Seilbahn hochkam, war es schön.



Wenn man dort ankommt, muss man sich zuerst einen Schlittenpass oder Seilbahnpass. Der Schlittenpass kostet 25 SFr. und einen Schlitten ausleihen kostet 15 SFr. Die Seilbahn fährt von unten bis oben im fünf bis 10 Minuten. Und mit dem Schlitten fährt man von oben bis unten in zehn bis fünfzehn Minuten (Anmerkung von Frau Leyk: Das will ich sehen, Borna. 😊).

Der Treffpunkt war in Maulburg um 7.55 Uhr und die Abfahrt war um 8.15 Uhr. Zurück waren wir um 19.15 Uhr.

(146 Wörter)

Melchsee-Frutt

von Colin Knote

Der Berg Melchsee-Frutt ist 1920 m hoch. Es leben 142 Leute dort und dadurch ist es natürlich ein kleines Dorf, aber zu gleich extrem schön. Wenn man auf den größeren Bergen ist, hat man eine gute Aussicht auf das Tal, und wenn man dort Schlitten fährt, hat man den Spaß seines Lebens. Wenn man mal Pause machen muss, kann man in ein schönes Bistro. Und man sollte immer die richtige Ausrüstung dabei haben, sonst könnte man sich schwer verletzen. Die Fahrt zur Stöckalp hat gute zwei Stunden gedauert und natürlich bin ich auch mal eingeschlafen und wir haben eine Pause gemacht. Wir haben auch Rennen gemacht und dabei sind lustige Sachen passiert. Am Ende hat es geregnet, aber da sind wir zum Glück schon gegangen. Man konnte seinen eigenen Schlitten mitnehmen. Aber die man in Melchsee-Frutt leihen konnte, waren deutlich besser und schneller dazu. Es war auch ein cooles Gefühl mit der Gondel auf den Berg zu fahren. Treffpunkt am Morgen war an der Alemannen-Halle in Maulburg um 8.15 Uhr, und zurück waren wir um 18.45 Uhr. Wir mussten immer in Dreier-Gruppen sein, falls was passiert.

(185 Wörter)

Ausflug nach Melchsee-Frutt

von Fynn Acton

Wir haben am 17. Februar 2020 zusammen mit der Klasse einen Ausflug nach Melchsee-Frutt gemacht. Um 7.55 Uhr haben sich alle am Parkplatz getroffen. Als wir alle da waren, sind wir in den Bus gestiegen und haben unsere Plätze gewählt. Es war zwar eine zweistündige Fahrt, aber die Klasse hat uns mit ihrem Gesang unterhalten. Als wir da waren, haben sich viele auf den frischen Schnee gestürzt. Eine Schneeballschlacht begann, aber ich glaube, dass niemand so richtig weiß, wer gewonnen hat. Frau Leyk ging daraufhin auf ihre eigene Mission, um die Schlitten-Pässe zu holen, die jeweils 20 € gekostet haben. Bald war es soweit und die ersten paar Leute sind mit der Seilbahn hochfahren. Es war eine sehr lange Fahrt und viele meiner Mitschüler hatten wegen der Höhe Angst.

Als wir alle oben waren, hat uns Frau Leyk kurz die Regeln erklärt, obendrein wie man lenkt und bremst. Das erste Stück der Bahn war ziemlich steil aber lustig. Es sind viele hier zum ersten Mal hingefallen, aber der Schnee war sanft und es hat sich niemand wehgetan. Es bildeten sich Gruppen und in diesen Gruppen sind wir dann die acht Kilometer lange Strecke heruntergefahren. Ich bin mit Marco, Anakin und Niclas mitgefahren. Wir erkundeten also die Schlittenbahn. Ein paar der Stellen waren richtig schnell, andere mit Skifahrern überflutet oder langsam. Es hat sich schnell erwiesen, dass Anakins und Marcos Schlitten, meinem und Niclas' klar überlegen waren. Ihre waren nämlich ausgeliehen für 15 € und unsere von zuhause. Nach der zweiten Runde mussten wir uns draußen treffen. Wir mussten ziemlich lange warten, weil viele zum vereinbarten Zeitpunkt nicht gekommen sind. Nach eine Stunde Wartezeit war die dritte Runde etwas problematisch für mich. Mein Schlitten war weg! Gestohlen war er



bestimmt nicht: es ist nämlich keiner, der nicht zur Klasse gehört hat, in der Nähe gewesen. Es hatte ihn also jemand verwechselt. Ich schnappte mir einen Schlitten, der ähnlich aussah, und ging mit Marco zu der Seilbahn. Da sahen wir Niclas und Anakin, die gerade in eine Gondel gerade eingestiegen waren. Sie hatten einen Schlitten dabei, aber ich konnte nicht erkennen, ob es meiner war. Ich probierte wild wedelnd mit den Armen Handzeichen zu machen, aber sie lächelten nur und zeigten auf die nächste Gondel. Also ließ ich den Schlitten da und stieg gemeinsam mit Marco in die nächste Gondel. Es war sehr still zu zweit. Wir waren Niclas'

Musik gewöhnt. Als wir oben waren, suchte ich hoffnungsvoll meinen Schlitten, aber als ich sie fragte, schüttelten sie nur die Köpfe. Was jetzt? Wir entschieden uns deswegen, dass ich abwechselnd bei den anderen mitfahre. Ich fing also bei Marco an. Es war sehr schnell. Das doppelte Gewicht hat uns viel weitergebracht. Als wir beim zweiten Hügel waren, sah ich meinen Schlitten! Er war bei Ashley. Nach kürzerer Überlegung vereinbarten wir miteinander, so weiter zu fahren. Es war eine rasante Fahrt! Wir sind über jeden einzelnen Hügel geflogen. Zur zweit ging es echt gut. Als wir unten waren, mussten wir ziemlich lange warten, bis Anakin und Niclas endlich da waren. Zuerst kamen aber Ashley mit meinen Schlitten und Lavinia und Alex. Sie hatten aus irgendeinem Grund die Schlitten zusammengeknotet. Es dauerte noch eine Weile bis wir die Schlitten losbekamen und in der Zwischenzeit kamen Anikan und Niclas. In der letzten Runde borgte ich Bornas Schlitten und Ianis und ich sind zusammen gefahren. Es war wie zuvor sehr schnell und Ianis ist dauernd hingefallen. Trotzdem hat es viel Spaß gemacht. Am Ende habe ich mich noch abgetrocknet und umgezogen. Ich bin dann zurück zum Bus gegangen und habe gewartet. Wir sind um 16.30 Uhr gegangen und ich bin dann mit Marco und Frau Bauknecht in Degerfelden ausgestiegen.

(615 Wörter)

Melchsee-Frutt

von Ianis Buzan

Der Berg Melchsee-frutt liegt 1920 m auf der Höhe. Dort sind 142 Einwohner und damit ist das Dorf sehr klein, obwohl es sehr schön ist. Es gibt sehr schöne Orte. Das schönste war, dass dort große Berge ineinander waren. Ich würde einen Ausflug dorthin empfehlen, weil die Landschaft sehr schön ist und es nicht viel gekostet hat. Leider braucht man einen Helm für das Schlittenfahren, aber das ist auch gut, weil man oft hingestürzt ist.

Die Busfahrt hat knappe zwei Stunden gedauert. Auf dem Weg bin ich eingeschlafen und andere auch. Wenn man Hunger hatte, konnte man dort auch essen und etwas zu trinken. Am Ende hat es angefangen zu regnen und dann sind wir auch gegangen. Auf der Fahrt hat es sich nicht so gut gefühlt, weil es nass war. Die Schlitten, die man dort leihen konnte, waren besser als die eigenen. Man konnte auch besser lenken. Man konnte auch zu zweit fahren. Treffpunkt war 8.15 Uhr und Abfahrt war 18.45 Uhr.

(164 Wörter)

Melchsee-Frutt

von Leandro Berardinucci

Wir haben uns um 7.55 Uhr an der Alemannenhalle in Maulburg getroffen und sind mit dem Bus nach Melchsee-Frutt gefahren. Die Fahrt hat zwei Stunden gedauert und war langweilig. Als wir dort waren, sind wir alle zusammen losgefahren. Lilly hat ziemlich früh ihren Schlitten verloren. Ich bin dann mit Mia, Josy und Ianis mitgefahren. Josy ist dann in eine Wand gefahren und ich habe sie ausgelacht, obwohl sie geweint hat. Danach bin ich mit Lilly und Redona gefahren. Ich bin mehrmals von der Bahn gerutscht Lilly und Redona haben mich immer wieder gerettet. Meine letzte Gruppe bestand aus Lilly, Redona, Frau Bauknecht und Frau Braun. Wir haben geschaut, ob alle unten sind, weil wir dann gehen mussten. Der Schnee wurde zu Wasser, weil es wärmer wurde und geregnet hat. Und dann ist mein Schlitten nicht mehr gefahren. Colin und Mike kamen dann noch von hinten und haben mich gezogen.

Die Rückfahrt mit dem Bus ging ziemlich schnell. Um 18.30 Uhr waren wir wieder in Maulburg.

(166 Wörter)

Melchsee-Frutt

von Lilly Hoffmann

Am 17.02.2020 haben wir, die Klasse 7b, einen Schlittenausflug nach Melchsee-Frutt unternommen. Wir trafen uns am frühen Morgen an der Alemannenhalle in Maulburg. Abfahrt war um 8.15 Uhr. Wir fuhren etwa zwei Stunden mit einem gemieteten Bus. Als wir ankamen, liehen sich die Kinder, die keinen eigenen Schlitten mitbrachten, einen aus. Wir fuhren in einzelnen Gruppen mit der Gondel auf den Berg hinauf. Die erste Abfahrt fuhren wir alle zusammen. Aber da manche schneller und manche langsamer waren, verlor man schnell die Übersicht. Die anderen Abfahrten sind wir dann in kleinen Gruppen gefahren. Es gab ein bis zwei leichte Unfälle, aber sonst lief alles glatt.

Wir machten zwischendurch einen Treffpunkt und eine Zeit aus und vesperten eine Kleinigkeit. Danach fuhren wir noch ein paar mal den Berg runter. Es gab eine schöne Aussicht, relativ viel Schnee und schönes Wetter. Wir machten eine Abfahrtszeit und einen



Treffpunkt aus. Wir packten die Schlitten in den Bus und zogen uns trockene Kleidung an. Abfahrt war um 16.30 Uhr. Unsere Ankunft in Maulburg war um 18.45 Uhr an der Alemannenhalle. Wir gingen alle zufrieden, aber etwas müde nach Hause. Somit endete der wundervolle Schlittenausflug in Melchsee-Frutt mit einer acht Kilometer langen Schlittenbahn.

(199 Wörter)

Bericht über unseren Ausflug nach Melchsee-Frutt

von Fabian Seifert

Am Montag, den 17.02.2020 trafen wir uns an der Alemannenhalle Maulburg. Abfahrt war um 8.15 Uhr. Die Fahrt nach Melchsee-Frutt in die Zentralschweiz verlief sehr gut. Wir kamen um 10.15 Uhr an der Talstation an. Dann haben wir uns einen Schlitten ausgeliehen und sind mit der Seilbahn hochgefahren. Wir sind in keinen Gruppen gefahren. Dann trafen wir uns wieder bei der Talstation. Wir hatten Aussicht auf einige Alpengipfel.

(74 Wörter)



Ausflug nach Melchsee–Frutt

von Maike Jülle

Am Montag, 17.2. 2020, trafen wir, die 7b, uns an der Alemannenschule Maulburg. Wir fuhren um 8.15 Uhr los. Wir fuhren mit dem Bus in die Zentralschweiz nach Melchsee-Frutt. Wir kamen um 10.15 Uhr auf der Stöckalp an. Dann gingen wir zur Talstation und jeder, der einen Schlitten brauchte, lieh sich noch einen aus. Anschließend sind wir mit der Seilbahn auf den Berg gefahren, wurden über die Regeln fürs Schlittenfahren aufgeklärt und dann ging es in kleinen Gruppen los in Richtung Tal. Am Rand der Bahnen gab es Hänge, Felsen und Bäume aber vor allem gab es natürlich Schnee. Zu verabredeten Uhrzeiten trafen wir uns wieder an der Talstation. Man hatte eine wunderbare Aussicht auf die Alpengipfel. Auf der Fahrt fuhr man nicht allein, sondern traf auch noch Skifahrer und Snowboarder. Es war ein sehr schöner und unvergesslicher Ausflug! Um 16.30 Uhr fuhren wir wieder nach Hause und kamen um 18:45 Uhr in Maulburg an.

(169 Wörter)

Melchsee-Frutt, Status 2020

von Tobias Bungert

Das Dorf Melchsee-Frutt liegt auf einer Höhe von 1920 m auf einer Hochalp am Melchsee, umrundet von Alpen. Es gibt einen zweiten See, den Tannensee. Melchsee-Frutt liegt auf einer Verbindung, die auch mal dicht befahren ist. Melchsee-Frutt hat 142 Einwohner. Melchsee-Frutt besitzt etwa 60 Gebäude und fünf Hotels. Man kann Schlitten fahren, Ski fahren und sogar Snowboard fahren. Man kann mittlerweile sogar in Melchsee Frutt Eisfischen gehen, Eiswandern und noch vieles mehr.

Die Anfahrt aus Maulburg dauerte etwa zwei Stunden mit dem Bus. Melchsee Frutt ist im Winter nur von der Talstation der Stöckalp mit einer Seilbahn erreichbar. Status jetzt, 04.03.2020, ist das Gebiet gerade auf einer Skala von 1 bis 5 auf der Stufe 3 der Lawinengefahr eingestuft.

Das war mein Bericht über Melchsee-Frutt. Aber jetzt beginne ich mit dem eigentlichen Ausflug: Wir sind um Viertel nach Acht losgefahren und sind kurz vor Luzern an einem See rausgefahren und haben Rast gemacht. Danach sind wir weiter gefahren auf einer bergigen

Straße mit toller Aussicht. Angekommen sind wir um Viertel nach Zehn wir es konnten alle nicht erwarten loszulegen. Es war wundervoll. Als nächstes sind wir in Gruppen eingeteilt gewesen. Mike, Colin, Borna und ich, wir sind zwei schnelle Runden gefahren und eine entspannte Runde und eine, bei der wir auf uns gegenseitig gewartet haben. Es war toll! Zirka um halb fünf sind wir weggefahren. Etwa um halb sechs war ich an der Bushaltestelle, wo mich dann meine Eltern abgeholt haben. Es war ein toller Tag.

(249 Wörter)



Ausflug: Melchsee-Frutt

von Mike Thelen

Am Montag, den 17.02.2020 trafen wir, die Klasse 7b, uns an der Alemannenschule in Maulburg. Dort packten wir unser Zeug in den Bus und stiegen daraufhin auch ein. Wir fuhren mit diesem Bus zwei Stunden lang nach Melchsee-Frutt. In dieser Zeit hörten wir Musik, unterhielten uns oder langweilten uns einfach. Als wir dann ankamen stiegen wir nacheinander aus. Nach einem Gruppenfoto vor unserem Bus gingen wir zu der Seilbahn, mit denen wir dann auf eine Höhe von fast 2000 m fuhren. Von dort oben nahmen wir unsere (ausgeliehenen) Schlitten und fuhren den Berg hinab. Es gab steile Hänge und scharfe Kurven bei denen man ab und zu auch vom Weg abkam, davon abgesehen kamen an manchen Orten Ski- und Snowboardfahrer auf unsere Strecke. Dies verwirrte anfangs. Nach mehreren Runden

Fahrt mussten wir schon gehen. Als wir dann zwei Stunden zurückgefahren, erreichten wir etwa um 18.45 Uhr wieder Maulburg.

(150 Wörter)

Ausflug nach Melchsee-Frutt

von Josephine Halang

Am Montag, den 17.02.2020 hatten wir, die 7b, einen Ausflug nach Melchsee-Frutt in der Zentralschweiz. Es ging zum Schlittenfahren. Um 8.15 Uhr ging es endlich mit dem Bus los. Um 10.15 Uhr waren wir alle auf der Stöckalp auf 1920 m Höhe. 14 Schülerinnen und Schüler liehen sich einen Schlitten an der Talstation aus. Dann ging es mit der Gondel hoch hinauf. Selbstverständlich erhielten wir eine Einweisung und Regeln für unsere Abfahrt. Wir mussten in Gruppen zusammenbleiben. Natürlich gab es auch ein paar kleine Unfälle. Der Schnee war atemberaubend schön weiß. Nur manche Stellen waren auch gelb oder rutschig. Wir waren nicht alleine: Auf einigen Strecken waren auch Snowboarder oder Ski-Fahrer unterwegs.

Die Aussicht auf die Alpen oder riesige Felsen war wundervoll. An manchen Stellen gab es kleine Hügel, die etwas gefährlich waren. Aber wir haben es alle überstanden.

Etwas später fing es an leicht zu regnen. Um 16.30 Uhr traten wir die Rückfahrt an. Die meisten Schüler schliefen auf der Rückfahrt. Um 18 Uhr kamen wir wieder in Maulburg an. Die Eltern holten ihre Kinder ab und dann fuhren alle nach Hause.

(186 Wörter)

Wir, die Klasse 7b, sind nach Melchsee-Frutt gefahren

von Redona Troshupa

Wir die, Klasse 7b, fuhren am Montag, den 17.02.2020, nach Melchsee-Frutt. Der Treffpunkt war an der Alemannenschule Maulburg, da warteten unsere Klassenlehrerin Frau Leyk und der Bus der Firma Heizmann auf uns. Um 8.15 Uhr war Abfahrt. Mit dem Bus fuhren wir in die Zentralschweiz nach Melchsee-Frutt. Um 10.15 Uhr kamen wir auf der Stöckalp an. Wir zogen uns alle winterfest an, um uns bereit zu machen. In der Zwischenzeit holte unsere Klassenlehrerin Frau Leyk unsere Schlittenpässe. Die haben 20 SFr. gekostet. Manche Schüler*innen liehen sich einen Schlitten aus und manche hatten ihren eigenen dabei. Die

ausgeliehenen Schlitten kosteten 15 SFr. Danach sind wir mit der Seilbahn nach Melchsee-Frutt gefahren. Das hat immer zehn bis zwanzig Minuten gedauert. Die Schlittenbahnstrecke war acht Kilometer lang. Als wir ganz oben ankamen, sind wir los „geschlitten“. Manche waren vorne und manche weiter hinten mit ihrem Schlitten. Bald nach dem Start hat Lilly ihren Schlitten verloren. Frau Braun und ich halfen ihr, den Schlitten zu suchen, aber er war weg. Ich habe dann einfach Lilly mit meinem Schlitten mitgenommen und wir sind zusammen gefahren. Das war sehr lustig. Danach haben alle eine kleine Pause gemacht an der Talstation. Dort machten wir auch immer die Treffpunkte aus. Alle sind mindestens drei bis fünf Schlittenrunden gefahren. Es gab viele Skifahrer und Snowboardfahrer, die zum Teil auch auf der Schlittenbahn fuhren. Man musste immer vorsichtig sein, damit man nicht zusammenstieß. Manche Schüler*innen fielen vom Schlitten oder stießen sich an Bäumen und verletzten sich ein bisschen. Am Anfang schien die Sonne, aber am Schluss regnete es und war sehr wolkig. Am Ende haben wir die ausgeliehenen Schlitten zurückgegeben und sind um 16.30 Uhr heimgefahren. Um 18.45 Uhr kamen wir wieder in Maulburg an.

(293 Wörter)



AUSFLUG MECHSEE-FRUTT

Am Montag 17.2.2020 trafen wir uns neben der Almanen Str. Maulburg dort machten wir uns bereit um nach der Schweiz zu fahren und in den Bus einzusteigen nach ungefähr 2h waren wir angekommen wir waren so aufgeregt das wir sofort los legen wollten nach der Besprechung sind wir mit der Seilbahn hochgefahren das hat ungefähr 15Min gedauert die aussiecht sah wunder schön aus da sah man baume-schnee-felsen-skifahrer-schlitten Fahrer und vieles anderes dann haben wir uns versammelt um runter zu fahren die Piste ist 8km runter natürlich muss man um die kurven rum was ein bisschen nervig war aber es war in Ordnung manchmal bin ich auch stecken geblieben aber es war lustig der Eintritt kostet 20franken und schlitten aus leihen kostet 15franken nach ungefähr 2h haben wir uns versammelt und eine mittags Pause gemacht mache kamen nach 20min gekommen weil sie ihre Piste fertig machen müssten wir haben gegessen habe gegessen die meisten von uns waren nass aber es war ganz normal in diesem Wetter nach 30min wurden wir entlassen ich Colin, Mike, Borna und Tobias sind mit der Seilbahn hochgefahren als wie ankamen war es kälter als am Anfang aber wir sind trotzdem sind wir runter gefahren so nach 5min habe ich gemerkt das es nebelig und mir kam die ganze Zeit Schneeflocken ins Gesicht und habe gemärkt das es angefangen hat zu schneiden und regnen als wir alle unten ankamen sind wir war bereit der Bus angekommen wir haben uns versammelt und sind in den Bus eingestiegen und nach Hause gefahren als wir ankamen war es 6:30

